





## Bürogebäude „Alte Seilerei“, Köln

Architekten: Trint + Kreuder,  
d.n.a., Köln

[www.dna-ex.com](http://www.dna-ex.com)

Bauherr: G. Eggerbauer, Köln  
Mieter: Bayer Business Services

Fertigstellung: März 2003

Fotos: Kaefer Isoliertechnik,  
Bremen

Auf dem Gelände des Kölner Traditionsunternehmens Felten & Guillaume im Stadtteil Mülheim entstand um die Jahrhundertwende ein lang gestrecktes Fabrikgebäude, das in den fünfziger Jahren auf seine heutige Gesamtlänge von über 250 m ausgebaut wurde. Bis zur nun erfolgten Verwandlung in ein zeitgemäßes Bürogebäude für über 700 Mitarbeiter diente es als Produktionsstätte von Fernmeldekabeln.

Auf fünf Geschossen stehen dem neuen Mieter über 17.000 qm Nutzfläche zur Verfügung.

Wichtigstes Anliegen der Architekten war es, die Längsflucht des Gebäudes durch den Innenausbau nicht zu zerstören. Die Flure zur Längerschließung verlaufen von einer Stirnseite bis zur anderen und sind durch fünf quer liegende Treppenhäuser räumlich gegliedert. Zur Unterteilung der Büroräume wurden Trennwände mit großzügigen Glas- und hellen Holzflächen errichtet. Die von einer Stahlkonstruktion getragenen Kappendecken prägen den Raum und sollten deswegen erhalten werden.

Um unter diesen Voraussetzungen und bei einer Raumhöhe von 4,50 m eine auch akustisch angenehme Büroatmosphäre zu schaffen, wurden unterhalb der Kappendecken MICROSORBER®-Folienbahnen angebracht. Sie senken den Schallpegel und bilden in ihrer Transparenz eine ganz selbstverständliche Einheit mit der historischen Bausubstanz.